

## Mindestsicherung NEU kommt in die Umsetzung!



Die Mindestsicherung NEU trägt zu **mehr Gerechtigkeit** in unserem Land bei. Die ungehinderte Zuwanderung in das österreichische Sozialsystem wird gestoppt und Deutsch ist der **Schlüssel zur Integration und zur Mindestsicherung!** Ziel ist, dass die Leistungen all jenen zu Gute kommen, die sie tatsächlich benötigen. Die Mindestsicherung soll die Bezieher außerdem darin unterstützen, wieder Fuß am Arbeitsmarkt zu fassen.

### Auf einen Blick:

- **Neue einheitliche Regelung:** Der Bund regelt den Rahmen, Details liegen bei den Ländern.
- **Deutsch ist der Schlüssel zur Mindestsicherung:** Wer die volle Mindestsicherung will, muss Deutsch auf einem gewissen Niveau können.
- Neu sind **Zuschläge für Alleinerziehende und Menschen mit Behinderung**, um dem hohen Armutsrisiko dieser Gruppen entgegenzuwirken.
- Die Mindestsicherung schafft **Anreize für die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt.**
- Nach der Begutachtung wurden **Verbesserungen und Präzisierungen** vorgenommen, die heute von der Regierung dem Parlament vorgelegt wurden.

### Details:

- Die Mindestsicherung beträgt für Einzelpersonen 2019 maximal 885 Euro pro Monat. Davon sind ca. 310 Euro (35%) als **Arbeitsqualifizierungsbonus** vorgesehen.
  - ✓ Einen Anspruch auf diesen Bonus haben Menschen mit einem Pflichtschulabschluss.
  - ✓ Solange jemand nicht ein bestimmtes Sprachniveau und eine Berufsqualifizierungsmaßnahme nachweisen kann, wird künftig nur mehr eine reduzierte Mindestsicherung zustehen.
- Für Kinder wird es in Zukunft gestaffelte Beiträge geben.
- Die neue Mindestsicherung unterstützt durch **Geld- & Sachleistungen** (z.B. Wohn- oder Energiekosten).
- Beispiel: Ein 25-jähriger Asylberechtigter mit geringen Deutschkenntnissen (unter Niveau B1) erhielt bisher 885 Euro – künftig wird er nur noch 575 Euro erhalten und hat damit einen starken Anreiz, Deutsch zu lernen.
- Beispiel: Ein Ehepaar mit 3 Kindern und ohne Deutschkenntnisse erhielt in Wien bisher bis zu 2.678 Euro Mindestsicherung – künftig wird es nur noch 1.837 Euro erhalten.

